

24. VIII. 1916

190

**Die Kriegerheimstättenbewegung.**

Der niederösterreichische Bodenschutzausschuß der „Südmark“ in Wien, 8. Bezirk, Schloßgasse Nr. 11, der seit vier Jahren eine ersprießliche Arbeit zum Zweck der Erhaltung und Befestigung des heimischen Bodenbesitzes, insbesondere des mittleren und Kleinbäuerlichen Besitzes leistet, hat auch die Mitwirkung bei der Errichtung landwirtschaftlicher Kriegerheimstätten in Niederösterreich und die Förderung aller darauf hinzuliehenden Bestrebungen in den Kreis seiner Tätigkeit einbezogen und eine Beratungsstelle hiefür errichtet. Er ist bereit, Kriegern deutscher Volkzugehörigkeit, welche die Erwerbung einer landwirtschaftlichen Kriegerheimstätte anstreben, mit Rat und Tat an die Hand zu gehen, sowie an Gemeinden, Körperschaften und Einzelpersonen, welche sich für die Schaffung von Kriegerheimstätten interessieren, Auskünfte zu erteilen. Anfragen sind an obige Anschrift zu richten.